

Durch die Tiefe Gottes Gnade erkennen

Wenn Gott unseren Charakter verändert, wird was gutes draus.

Lese Markus 1,16-20.

Jesus besucht nicht die Schulen und sucht sich nicht die gebildetsten Leute aus. In diesem Fall spricht er Fischer an.

Jesus sagt, folge mir nach und ich will dich zu Menschenfischer machen.

Jesus weiß genau was er an Simon hat. Er wollte Nachfolger haben die sich mit Leib und Seele für sein Reich einsetzen.

Simon darf Jesus begleiten, von Jesus lernen, wie man betet. Hören wie Jesus Predigt, sehen, wie er handelt und Seine Wunder sehen.

Lese Lukas 22,31-34.

Simon ist stur, aber es wird genau so kommen wie Jesus es verkündet.

Simon verspricht, was er nicht halten kann. Er denk sich, ich habe alles zurückgelassen, um Jesus Christus zu folgen und jetzt soll ich in Verleugnen?

Simon verspricht Jesus, dass er alles für in tun wird. Es ist bereit bis in den Tod zu gehen.

Lese Lukas 22,60-62.

Wenn du aus deinem Sündigen Loch nicht mehr rauskommst, gibt Petrus uns hier die Anleitung.

Er weint. Petrus hat verstanden egal wie groß die Schuld ist im tiefsten Tal begegnet mir die Gnade Gottes. Durch die tiefen lernen wir wie Gott uns liebt.

Gnade sammelt sich wie ein Fluss am tiefsten Punkt.

Kein Kind lernt laufen, ohne hinzufallen. Manche brechen sich dabei was andere erleiden Prellungen wieder andere kommen mit weniger schmerzen davon.

Später können Sie laufen.

So ist auch in unserem geistlichen Wachstum und Leben.

Durch schwere Zeiten lernen wir mehr als durch guten Zeiten.

Jesus sagte zu Simon, wenn du umgekehrt bist, wirst du ein wunderbares Werkzeug sein. Du wirst ein gutes Zeugnis für deine Brüder sein.

„Aber ich habe für dich gebetet, dass du den Glauben nicht verlierst. Wenn du dann zu mir zurückgekehrt bist, so stärke den Glauben deiner Brüder!“ Lukas 22,32.

Lese Johannes 21,15-18.

Jesus begegnet Simon ohne Vorwürfe.

Bist du immer noch der starke Simon? Der Simon, der vor nichts zurückschreckt ...

Simon sagt: „Ja Jesus ich liebe dich. Jesus, du weißt das ich dich liebe.“ Ich will nicht mehr lehre Versprechen geben.

Jesus formt uns bis wir Menschenfischer werden.

Er fordert Petrus auf:

Früher hast du Versuch Gottes Plan und Gottes Dienste durcheinander zu bringen.

Petrus kümmere dich um meine Schafe. Bringe die Gemeinde da hin wo sie Futter findet.

Jesus möchte mit uns zum Ziel kommen. Der Weg ist nicht einfach. Jeder dieser Erfahrung ist wertvoll.

Jesus braucht keine Menschen die Selbstüchtig, Stolz und Hochmütig sind. Jesus kann nur Menschen gebrauchen die sich voll und ganz in Anvertrauen und im Folgen.

Bei Gott ist die Gnade. Forme mich Gott damit ich wertvoll für dich sein kann.

Buch_	K.	Vers	Bibelstelle	...
Markus	1	16-20	„Als Jesus am See Genezareth entlangging, sah er dort Simon und dessen Bruder Andreas. Sie waren Fischer und warfen gerade ihre Netze aus. Da forderte Jesus sie auf: »Kommt, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschen machen, die andere für Gott gewinnen.« Sofort ließen die beiden Männer ihre Netze liegen und gingen mit ihm. Nicht weit davon entfernt begegnete Jesus Jakobus und Johannes, den Söhnen von Zebedäus. Die beiden waren im Boot und brachten ihre Netze in Ordnung. Auch sie forderte er auf, ihm nachzufolgen. Da verließen sie ihren Vater mit seinen Arbeitern und gingen mit Jesus.“ Markus 1:16-20 HFA https://www.bible.com/73/mrk.1.16-20.hfa	01
Lukas	22	31-34	„Zu Petrus gewandt sagte Jesus: »Simon, Simon, pass auf! Der Satan ist hinter euch her, und Gott hat ihm erlaubt, die Spreu vom Weizen zu trennen. Aber ich habe für dich gebetet, dass du den Glauben nicht verlierst. Wenn du dann zu mir zurückgekehrt bist, so stärke den Glauben deiner Brüder!« »Herr«, fuhr Petrus auf, »ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und sogar in den Tod zu gehen.« Doch Jesus erwiderte: »Petrus, ich sage dir: Heute Nacht, noch ehe der Hahn kräht, wirst du dreimal geleugnet haben, mich zu kennen.«“ Lukas 22:31-34 HFA https://www.bible.com/73/luk.22.31-34.hfa	02
Lukas	22	60.62	„Aber Petrus stieß aufgebracht hervor: »Ich weiß nicht, wovon du redest.« In diesem Augenblick – noch während er das sagte – krähte ein Hahn. Jesus drehte sich um und sah Petrus an. Da fielen Petrus die Worte ein, die der Herr zu ihm gesagt hatte: »Ehe der Hahn heute Nacht kräht, wirst du dreimal geleugnet haben, mich zu kennen.« Er ging hinaus und weinte voller Verzweiflung.“ Lukas 22:60-62 HFA https://www.bible.com/73/luk.22.60-62.hfa	03
Johannes	21	15-18	„Nachdem sie an diesem Morgen miteinander gegessen hatten, fragte Jesus Simon: »Simon, Sohn von Johannes, liebst du mich mehr als die anderen hier?« »Ja, Herr«, antwortete ihm Petrus, »du weißt, dass ich dich lieb habe.« »Dann Sorge für meine Lämmer«, sagte Jesus. Jesus wiederholte seine Frage: »Simon, Sohn von Johannes, liebst du mich?« »Ja, Herr, du weißt doch, dass ich dich lieb habe«, antwortete Petrus noch einmal. Da sagte Jesus zu ihm: »Dann hüte meine Schafe!« Und ein drittes Mal fragte Jesus: »Simon, Sohn von Johannes, hast du mich wirklich lieb?« Jetzt wurde Petrus traurig, weil Jesus ihm nun zum dritten Mal diese Frage stellte. Deshalb antwortete er: »Herr, du weißt alles. Du weißt doch auch, wie sehr ich dich lieb habe!« Darauf sagte Jesus: »Dann Sorge für meine Schafe! Ich sage dir die Wahrheit: Als du jung warst, hast du dir selbst den Gürtel umgebunden und bist gegangen, wohin du wolltest. Im Alter aber wirst du deine Hände ausstrecken; ein anderer wird dir den Gürtel darumbinden und dich dorthin führen, wo du nicht hingehen willst.«“ Johannes 21:15-18 HFA https://www.bible.com/73/jhn.21.15-18.hfa	04